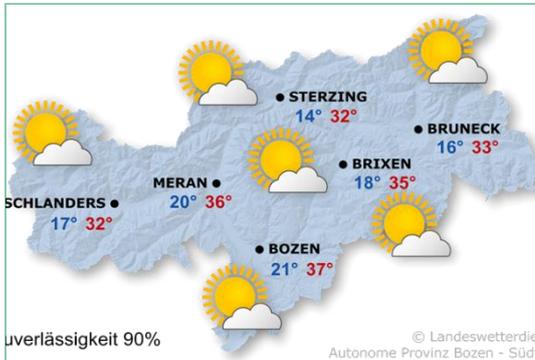


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen heißen Mittwoch



Das Hoch bleibt wetterbestimmend und sorgt weiterhin für hochsommerliche Verhältnisse. Es geht sonnig weiter. In der zweiten Tageshälfte entstehen einige Quellwolken und daraus sind stellenweise einzelne Wärmegewitter möglich. Es bleibt heiß mit Höchstwerten von 32° in Sterzing bis 37° in Bozen. Auch am Donnerstag überwiegt der Sonnenschein. Es ziehen ein paar Wolkenfelder durch und am Nachmittag sind nur einzelne Wärmegewitter möglich. Am Freitag, dem Feiertag, scheint in der ersten Tageshälfte verbreitet die Sonne, in der Folge steigt die Gewitterneigung etwas an. Am Samstag setzt sich das sonnige und heiße Wetter fort. Am Nachmittag entstehen einzelne Gewitter. Der Sonntag bringt zunächst sonnige Verhältnisse. In der zweiten Tageshälfte sind einige Gewitter zu erwarten.

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			

Wanderung von Deutschnofen nach Kohlern

Anfahrt: Mit dem Bus nach Deutschnofen

Ausgangspunkt: Endhaltestelle (gleich neben der Kirche)

Beschreibung: Wir queren die Straße. Auf der gegenüberliegenden Seite des Parkplatzes biegt rechts eine kleine Straße ab, die an einigen Häusern vorbei aufwärts zum Ortsrand führt. Nach ca zehn Minuten biegt ein Weg mit der Markierung E5 nach links ab. Diesem Weg, der auch zusätzlich mit 1 und 2 markiert ist, folgen wir bis zum Wölflhof. Dieser erste Wegabschnitt führt durch Wald und über Wiesen mit beinahe keinem Höhenunterschied. Ab dem Wölflhof folgen wir weiterhin dem Weg E5/1 bis zum Toten Moos. Hier trennen sich die beiden Wege, und wir folgen nun dem nach links führenden Weg mit der Markierung 1. Stetig ansteigend führt der Weg zur Rotwand, bis er in eine Forststraße mündet. Diese führt steil abwärts zu den Schneiderwiesen. Wir queren die Schneiderwiesen und folgen weiterhin dem Weg mit der Markierung 1 nach Bauernkohlern. Am unteren Dorfeende befindet sich die Bergstation der Seilbahn, die uns beinahe im senkrecht zurück nach Bozen bringt. **Gehzeit/ Höhenunterschied:** Ca 4 Stunden Gesamtgezeit. 400 Höhenmeter im Aufstieg, ca 700 Höhenmeter im Abstieg. **Schwierigkeitsgrad:** Mittelschwierig; einige steile Wegstücke, die zusätzlich erschwert werden durch Geröll und Laub. **Beste Jahreszeit:** Frühling/Sommer/Herbst **Einkehrmöglichkeiten:** Gasthof Schneiderwiesen

Panoramaweg in Deutschnofen

Anfahrt: Start in Steinegg und Fahrt auf der Landesstraße LS 132 Richtung Gummer, dann von Gummer bis in das Eggental auf die LS 131. Weiter am Kreisverkehr SS 241 und SS 620 durch das Eggental Tal einwärts bis zur Kreuzung Kreuzung nach Deutschnofen auf die LS 72. Kurz vor dem



Ortskern am großem Kreisverkehr befindet sich der Parkplatz. **Start:** Die Panoramawanderung startet am Parkplatz neben der Bar Luise in Deutschnofen. Der Weg führt am Kreisverkehr Richtung Bozen neben der Fahrstraße auf angenehmen Schotterweg bis zur Bushaltestelle. Dort überquert man die Hauptstraße und wandert am Hotel Pfösl vorbei. Am Waldrand beginnt ein abwechslungsreicher Erlebnispfad, mit Holztelefon, riesen Xylophon, Quiz - und Geschicklichkeitsspielen, der auf der Anhöhe am Obermoserhof endet. Man überquert die Straße erneut und folgt links den Panoramaweg der rot-weiß- rot markiert ist. *Der Name Panoramaweg verspricht bestimmt nicht zu viel. Die imposante Bergwelt des Unesco Naturerbe tut sich auf: Weiß- und Schwarzhorn, Zangenberg, Latemar, Rosengarten, Schlern, der Ritten uvm.* Vom Weißbaumerhof sind es nur noch 10 Minuten bis zur Kirche und dem Gasthaus St. Helena. *Die Kirche St. Helena stammt wahrscheinlich aus dem 12. Jahrhundert, hat romanische Grundzüge und wurde in den darauffolgenden Jahrhunderten öfters umgebaut. Wunderschöne, guterhaltene Fresken werden im Innenraum der Kirche und teilweise auch auf den Außenmauern dargestellt.* Die urige Bänke und Tische, die zwischen Gasthaus und Kirche stehen laden zum Verweilen ein. *Für das leibliche Wohl sorgt Familie Zelger. Besonders zu empfehlen sind die hausgemachten Kniaküch'l mit Preiselbeeren.* **Rückweg:** Bis zum Weißbaumerhof führt derselbe Weg zurück. Dort wandert man dann links den Panoramaweg weiter in Richtung Deutschnofen. Etwas inne halten sollte man am Schlernblick, ein besonders schöner Aussichtsplatz. Der Panoramaweg endet am Weg Nr. 6 der bis zur Bushaltestelle an der Hauptstraße führt. Dort geht's zurück bis zum Kreisverkehr und zum Parkplatz.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

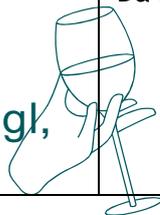
Thunfisch, Tomaten-Bohnensalat

Hausgemachte Schlutzkrapfen mit
Parmesan und Butter

Burger Wieslart
oder
Kräuter-Käseomelette

Haselnusstörtchen

Wiesl's Weinempfehlung:
Me-Rose Cüvee, Florian Brigl,
Ansitz Cornell, 28,00 Euro



Der Witz des Tages:

Ein Bauer wurde zu 60 Tagen Gefängnis verurteilt. Seine Frau schrieb ihm wütend einen Brief: "Jetzt, wo Du im Knast sitzt, erwartest Du wohl, dass ich das Feld umgrabe und Kartoffeln pflanze? Aber nein, das werde ich nicht tun!" Sie bekam als Antwort: "Trau dich bloss nicht das Feld anzurühren, dort habe ich das Geld und die Gewehre versteckt!" Eine Woche später schreibt Sie ihm erneut einen Brief: "Jemand im Gefängnis muss Deinen Brief gelesen haben. Die Polizei war hier und hat das ganze Feld umgegraben, ohne Etwas zu finden."

Da schreibt ihr Mann zurück: "Gut, dann kannst Du ja jetzt die Kartoffeln setzen!"